Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948

65 (1.6.1948)

748

Frankfurt, 31. Mai. (AP) Der Wirtschaftsdirektor der Bizone, Professor Dr. Ludwig Erhardt, stellte in einer Pressekonferenz am Freitag die Äußerung General Clays vom Donnerstag in Zweifel,
daß eine Währungsreform in Deutschland
als "unpopuläre" Maßnahme betrachtet
werde. General Clay hatte ausgeführt, die
Militärregierung werde die Verantwortung für ihre Durchführung übernehmen,
um die deutschen Stellen zu entlasten.
Offenbar dachte General Clay dabei an
die Tatsache, daß die Deutschen nach der
Reform weniger Geld in Händen haben
werden, als sie abgeliefert haben.
Demsegenüber ist Dr. Erhardt der An-

Der Finanzdirektor der Bizone, Dr. Alfred Hart mann, gab auf der gleichen Pressekonferenz bekannt, daß im Zuge einer geplanten Steuerrneform die direkten Steuern herabgesetzt, dagegen die Steuern herabgesetzt, dagegen die Steuern für Genußmittel wie Zigaretten, Kaffee und Bier erhöht werden sollten. Unter dem Europahilfeprogramm würden größere Mengen dieser Güter in Deutschland zur Verfügung stehen.

3. Jahrgang / Nummer 65 Veriag. Badendruck GmbH., Karisruhe, Lammstr. 1b-5, Tel. 4051/83



NEUESTE NACHRICHTEN

Die Ruhr droht mit Streik

Demgegenüber ist Dr. Erhardt der Ansicht, eine deutsche Stelle, die auf Grund eines Gesetzes die Währungsreform durchführt, könne sich beim deutschen Volk nicht unbeliebt machen. Deutsche Stellen arbeiteten gegenwärtig an einem Planzur Überwachung von Zahlungsgeschäften zwischen der Sowjetzone und den übrigen Zonen für den Fall, daß eine Währungsreform nicht für ganz Deutschland verwirklicht werden sollte.

Essen, 31. Mai. (AP) Der Vorsitzende der Gewerkschaftskonserenz der britischen Zone, Hans Boeckler, erklärte am Samstag, die Metallarbeiter-Gewerkschaftskonserenz der britische am Samstag, die Metallarbeiter-Gewerkschaften an ihrem Entschluß fest, für etwa 50 000 Arbeiter am 1. und 2. Juni den Streik auszurufen, falls ihre Vertreter nicht in den neugebildeten Lenkungsausschuß der Stahlindustrie aufgenommen werden. Diese Forderung wurde bereits am Donnerstag maßgebenden britischen und amerikanischen Vertretern zugeleitet. Essen, 31. Mai. (AP) Der Vorsitzende

Wahlergebnisse der Tschechoslowakei

Prag. 31. Mai. (Dena-Reuter) Die letzten Ergebnisse am Montagmorgen um 6 Uhr ergaben, daß am Sonntag bei den Wahlen in der Tschechoslowakei 89,28 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen auf die kommunistisch beherrschte Nationale Front entfielen. Von 8 007 887 Wahlberechtigten wurden 7 202 256 gültige Stimmen abgegeben. 6 531 963 Wähler stimmten für die Nationale Front, während 772 293 leere Stimmzettel abgaben, die als Protest-die Kommunisten 38 Prozent und die Sonmzettel abgaben, die als Protest-

Stimmzettel abgaben, die als Proteststimmen gelten.

Der Erfolg der Einheitsliste ist lt. AP in
den einzelnen Gegenden des Landes sehr
verschieden. Im westlichen Grenzgebiet zum
Beispiel, wo man die Sudetendeutschen
zu Gunsten der Tschechen enteignete,
wurden für die Regierungsliste bis zu 99
Prozent der abgegebenen Stimmen gezählt,
während umgekehrt in einem Bezirk der
nördlichen Slowakei 39% weiße Stimmzettel vorlagen und auch in einigen ländlichen Gegenden Böhmens und Mährens
die ungültigen Zettel etwa ein Viertel die ungültigen Zettel etwa ein Viertel ausmachten.

Bei den Wahlen des Jahres 1946 hatten die Kommunisten 38 Prozent und die So-zialdemokraten 14 Prozent der Stimmen gewonnen, was ihnen im Parlament eine knappe Mehrheit von 52 Prozent ver-schaffte.

Der tschechoslowakische Innenminister Vaclav Nosek erklärte am Sonntag kurz nach 19 Uhr, daß die allgemeinen Wahlen in der Tschechoslowakei ohne Zwischenfall verlaufen sind.

Als Protest gegen die Handhabung der tschechoslowakischen Parlamentswahlen traten am Samstag neun Mitglieder der tschechoslowakischen Botschaft in Lon-don zurück.

Starkes Amwachsen der Beyernpartei

Wahlerlog der SPD — CSU-Verlinte rupunete der Beyernpartei

Massen, H. Mol (Gr.-Highebeicht) Des besträtigen Gelebeicht aus eine Liebt auch der Beyernpartei

Massen, H. Mol (Gr.-Highebeicht) Des besträtigen Gelebeichten Liebt auch der Beyernpartei

Massen, H. Mol (Gr.-Highebeicht) Des besträtigen Gelebeichten Liebt auch der SPD — CSU-Verlinte rupunete der Beyernpartei

Massen, H. Mol (Gr.-Highebeicht) Des besträtigen Gelebeichten Liebt auch der SPD — CSU-Verlinte Registration oder der besträtigen der Verlinden Gelebeichten Liebt auch der SPD — CSU-Verlinte Registration auch der SPD — CSU-Verlinte Registration

Im Telegrammstil

Paris, Ministerpräsident Robert Schu-man hat laut AFP am Freitagabend die Vertrauensfrage gestellt. (Dena) Den Haag, Am 7. Juli werden in Hol-land allgemeine Wahlen für das Unter-haus den Paris der Schuler der Schuler

haus des Parlamentes stattfinden, wie am Freitag bekanntgegeben wurde. (AP) Warschau. Ein Freundschafts- und Beistandspakt wurde laut AFP am Samstag in Warschau zwischen Polen und Bulgarien abgeschlossen. (Dena)

Wien. Der alliierte Kontrollrat für Österreich billigte laut APA am Freitag gesen die Opposition des sowjetischen Delegierten ein österreichisches Bundesgesetz, was im Falle eines Staatsstreichversuches das Weiterfunktionieren des Parlaments trotz einer eventuellen Festnahme des Nationalrat - Präsidiums gewährleisten soll. (Dena).

Pokio, Ein hoher Beamter des japa-nischen Kaiserhofes dementierte am Frei-lag "ausländische Presseberichte" über Geflichte, denen zufolge Kaiser Hirohito ab-danken werde. (Dena-Reuter)

Stuttgart, Auf einer gemeinsamen Arbeitstagung des Vorstandes und der Landtagsfraktion DVP Württemberg-Badens in Karisruhe wurde, wie die Pressestelle der DVP am Samstag mittelite, die Forderung erhoben, daß bis zu der auch von der DVP verlangten gesamtdeutschen Lösung baldigst ein vom Volk gewähltes Parlament, unabhängiger Persönlichkeiten in

Washington, Das amerikanische AuSepministerium gab am Freitag bekannt,
daß die USA eins Lieferung von Kriegsmaterial an Persien im Werte von fast
Millionen Dollar, darunter Panzer, Jagdund Transportflugzeuge, vorbereiten. (DenaBeuter),
London. Ehemalige Mitglieder des
tschechoslowakischen Parlaments, die seit
Beginn der Februarereignisse aus der CSB
geflüchtet sind, traten am Freitag zu einer
Konferenz zusammen, auf der ise die Absicht verkündeten, "für die Bückkehr von
Freiheit und Demokratie" in der Tschechoslowakei zu kämpfen. (Dena-Beuter)

Paris, Ministerpräsident Robert Schuman hat laut AFP am Freitagabend die
Vertrauensfrage gestellt. (Dena)

Den Haag, Am 7. Juli werden in Hol-

Bad Nauheim. Die chinesischen Kom-munisten haben, wie es laut BBC nach Berichten aus Nanking heißt, in der Pro-vinz Schantung eine neue Offensive er-öffnet. Genai

offnet. (Dena) öffnet. (Dena)

Düsseldorf. Als erste nach dem Krieg wieder hergestellte feste Straßenbrücke über den Rhein wurde am Samstag die Düsseldorf - Oberkasseler Rheinbrücke durch Oberbürgermeister Josef Gockein, in Anwesenheit des britischen Gouverneurs von Nordrhein - Westfalen, General W. A. H. Bishop und des Ministerpräsidenten Karl Arnold, eröffnet. (Dena)

Offenbach. Ein zweistündiger Streik

Arnoid, erofrnet. (Dena)

Offenbach. Ein zweistündiger Streik
für den kommenden Dienstag von 10 bis
12 Uhr, mit dem gegen die unzulängliche
und wie es heißt, teilweise ungerechte Verteilung der Lebensmittel und den Mangel an Arbeitskleidung und -Schuhen Protest erhoben werden soll, wurde am Freitag von den Delegierten des "Freien Gewerk-schaftsbundes" Offenbach beschlossen, (Dena) Berlin. In Kürze werden zwischen Vertretern der amerikanischen Militärregierung für Deutschland und der niederländischen und der belgischen Regierung Verhandlungen über die Umleitung amerikanischer Importlieferungen für Deutschland über holländische und belgische Häfen stattfinden, etklärte am Freitag ein Beamter von Omgus, (Dena)

Altstadt kapitulierte - Aufforderung zum Waffenstillstand Graf Folke Bernadotte bezeichnet seine Besprechungen mit führenden ägypt. Persönlichkeiten als erfolgreich

Erbitterte Kämpfe um Jerusalem - Jüdisches Viertel der

Graf Folke Bernadotte bezeichnet seine Besprechungen mit führenden ägypt. Persönlichkeiten als erfolgreich geben der Jeusalemer Altstadt hat laut Reuter am 28. 5. vor der arabischen Leis ion kapituliert. Jüdische Kampfeinheisten versuchten während der Nacht zum og Jerusalem, die sich wenige Stunden zuh der jedoch von der arabischen Legion abknitten Palästinas ergab am Sonntag abend die offizielle massen, die sich wenige Stunden zuh der jedoch von der arabischen Legion abknitten Palästinas ergab am Sonntag abend die offizielle massen jedoch von der arabischen Legion abknitten Palästinas ergab am Sonntag abend die offizielle massen jedoch von der arabischen Legion abknitten Palästinas ergab am Sonntag bend die offizielle massen jedoch von der arabischen Legion abknitten Palästinas ergab am Sonntag bend die offizielle massen jedoch von der arabischen Legion abknitten Palästinas ergab am Sonntag bend die offizielle massen jedoch von der arabischen Legion abknitten Palästinas ergab am Sonntag des Weltsicherheitsrates zu Utwarde von arabischen gegen die ägyptischen Truppen): Laut Haganah haben jüdschen Truppen geführt. Die jüdische Steitlum Reuter am Schulter mit den drückling gelegenen jüdischen Steitlungen bedroht. Die ägyptische Reglerung erhielt laut Abend folgendes Bild:

Süd front (ägyptische Truppen): Laut Haganah haben jüdschen Truppen geführt. Die Jüdische Steitlum Reuter von jüdischen Neustadt von Jerusalem gemen mehr die des Weltsicherheitsrates für einen die des Weltsicherheitsrates für einen die des Weltsicherheitsrates für einen Die Regierung Israels hat bisher, noch kein alberen Einzelheiten über den Beschild des Weltsicherheitsrates für einen binanesische Truppen starken berühlten der des Stein abheren Einzelheiten über den Beschild des Weltsicherheitsrates für einen binanesische Truppen starken bei Benahme des Reinen abheren Einzelheiten über den Beschild des Weltsicherheitsrates für einen binanesische Ortschaften wurden von jüdischen Stein abheren Benahmen die Benahmen der Stein abheren Benahmen der

Marshall: "Kalter Krieg" nur durch eine

haben. Graf Bernadotte bezeichnete laut BBC seine vorangegangenen Besprechungen mit führenden ägyptischen Persönlichkeiten als soweit erfolgreich.

Die ägyptische Regierung veröffentlichte am Samstag einen Untersuchungsbericht, wonach die in der vergangenen Woche bei zwei Zionisten in Gaza in Wasserflaschen gefundenen Krankheitskeime sich als "Paratyphus B" Bakterien herausgestellt haben sollen. Die beiden Juden, die angeblich bereits einen Brunnen nördlich von Gazy vergiftet hatten, sollen nach eigenen Aussagen angewiesen worden sein, Trinkwaser mit Typhusund Ruhrkeimen zu verseuchen. Portland, Oregan, 31. Mai. (AP) Außenminister George C. Marshall hat vor der Vereinigung amerikanischer Frauen-Klubs erneut zu den sowjetisch-amerikanischen Beziehungen Stellung genommen.

Er warnte die Vereinigten Staaten davor, sich von den Russen durch eine "zynische Friedens-Propaganda" in die Falle locken zu lassen. Die westlichen Demokratien könnten den "kalten Krieg" nur durch Beibehaltung der bisher bewiesenen festen Haltung gewinnen.

Gleichzeitig beschuldigte Marshall die sowjetische Regierung, durch Auslassung mehrerer Sätze den Sinn der Erklärung

die Ausweisung vorgeschlagen. Als Führer der Opposition hatte sich Dr. Malan im Parlament entschieden gegen die Ausweisung eingesetzt. Es wird ange-nommen, daß Dr. Malan diese Anord-nung nunmehr rückgängig machen wird.

Einzelheiten zur vorgesehenen Kaffeeausgabe in der Bizone Frankfurt, 31. Mai. (Dena) Die Vor-meldung für Bohnenkaffee, dessen usgabe im August vorgesehen ist, erfolgt auf den Stammabschnitt der Juni-Raucherkarte, teilte die VfW auf Anfrage am Samstag ergänzend mit. Die Ausgabe des Kaffees erfolgt auf einen besonderen Abschnitt der Juli-Raucherkarte, nicht wie ursprünglich gemeldet, der Juni-Rau-cherkarte. Für die Kaffeeausgabe an Frauen von 18 bis 25 Jahren bearbeitet die Verwaltung zur Zeit noch eine be-sondere Regelung, da Frauen erst ab 25 Jahren im Besitz einer Raucherkarte sind.

Diktaturwahl in der CSR

Am 30. 5. 1948 wurde die Demokratie in der Tschechoslowakei endgültig zu Grabe getragen. Die Begleitumstände ihrer Abwürgung und Einsargung waren die gleichen wie bei uns nach Hitlers Machtergreifung, nur ging es in der CSR noch etwas rascher und gründlicher, zumal man bereits das deutsche Vorbild und aus jüngster Zeit die Beispiele der europäischen Ost- und Südoststaaten hatte. Daß das Wahlergebnis in der CSR vom vergangenen Sonnnis in der CSR vom vergangenen Sonn-tag so und nicht anders lauten würde, war jedem von vornherein klar, der den Ablauf des Wahlkampfes verfolgte.

Zunächst wurde die von den Kommunisten dirigierte "Nationale Front" geschaffen, die sich als einzige Partei zur Wahl stellte und deren Kandidaten zur geschaffen, die sich als einzige Fartel zur Wahl stellte und deren Kandidaten zu 70 Proz. eingeschriebene Kommunisten waren. Die restlichen 30 Proz. waren Kandidaten der übrigen einstweilen noch geduldeten, aber kräftig gesiebten Parteien. Oppositionsgruppen hätten sich konstituieren können, wenn mindestens 1000 Unterschriften für eine derartige lebensgefährliche Gruppenbildung zusammengekommen wären. Aber eine solche Unterschrift war praktisch gleichbedeutend mit der Unterzeichnung des eigenen Todesurteils. Weder Unterschriften noch Oppositionsgruppen kamen zustande. Wäre also nur die Abgabe eines weißen Stimmzettels als Ausdruck der Opposition geblieben, doch gegen diese bescheidene Möglichkeit einer freien Wahlentscheidung wurde wochenlang mit der Parole "Weiße Zettel — Schwarze Gedanken" ein Propagandatrommelfeuer inszeniert und "spontane" Kundgebungen für die off en e Stimmabgabe arrangiert, so daß es am Wahltage tatsächlich nichts anderes war als eine einzige Abstimmungses am Wahltage tatsächlich nichts anderes war als eine einzige Abstimmungs-Komödie, wie wir selbst sie in zwölf Hitlerjahren viermal erlebt haben. Eine Strafbestimmung des Wahlgesetzes sorgte überdies daß niemand der Wahl-

Strafbestimmung des Wanigesetzes sorge überdies dafür, daß niemand der Wahlurne fernblieb.

Die kommunistische Diktatur ist seit dem 30. 5. vollständig in der Tschechoslowakei. Ein Volk, das sich vor drei Jahren der Hitlerschen Sklaverei entronnen glaubte, ist damit wider seinen Freiheitswillen einer neuen, vielleicht noch schlimmeren Versklavung anheimgefallen, und das durch ein fast neunzigprozentiges, allerdings erzwungenes Votum der eigenen Wählermassen für die "Volks de mokratie" von Moskaus Gnaden. Zu den zwei bis drei Millionen aus ihrer Heimat, von Haus und Hof gejagter sudetendeutscher Opfer und den zahlreichen tschechischen und slowakischen "Kollaborateuren" der Protektoratszeit sind in den Wochen seit Februarende über 100 000 neue Opfer der CSR gekommen, die hinter Gefängnismauern und Lagerzäumen für ihre freiheitliche Gesinnung büßen müssen, sofern es ihnen nicht gelang, rechtzeitig über die grüne Grenze nach Westen zu entfliehen.

Der einzige Lichtblick im Dunkel dieser Unfreiheit ist, wie vor der Wahl ein Rundfunksprecher betonte, die Haltung der Kirche in der CSR, die es ihren Geistlichen unter Androhung der Suspendierung verboten hatte, für die kommunistische "Nationale Front" zu kandidieren oder irgendwie tätig zu sein, Auch in der Tschechoslowakei ist wie im Deutschland Hitlers und in den heute vom bolschewistischen Totalitarismus bestimmten Ost- und Südoststaaten Europas die Kirche der letzte Block eines wirksamen Widerstandes gegen die totale Vergewaltigung und damit die Keimzelle der kommenden Befreiung. L.A. urne fernblieb.

tor der Finanzen zusammen mit den Finanzministern der Länder einen Reformentwurf ausgearbeitet hat, der jedoch bisher noch nicht an BICO weitergelei-

bisher noch nicht an BICO weitergeleitet wurde.

Immerhin hat Finanzdirektor Hartmann auch die Presse über die Einzelheiten dieser geplanten Steuerreform unterrichtet. Der Plan, über dessen große Linien wir unsere Leserschaft bereits unterrichtet haben, geht von der Erwägung aus, durch eine Steuerreform die Arbeitslust und die Unternehmerinitiative wieder wachzurufen, und die Steuerehrlichkeit wieder herzustellen. Sie bringt bei den direkten Steuern einen Abbau der Tarife und erwartet auch bei den Verbrauchssteuern, trotz kräftiger Senkung, ein erhebliches Mehraufkommen auf Grund einer besseren Versorgung. Um die durch die Tarifsenkung freigesetzte Kaufkraft nicht zu stark in den Konsum zu drängen (wodurch die neue Währung wieder gefährdet würde), sind steuerliche Anreize zum Sparen und zur Kapitalbildung gegeben worden und zwar für Lebensversicherung-, Bauspar- und für Lebensversicherung-, Bauspar- und langfristige Zwecksparverträge sowie bei

München, 31. Mai. (Dena) Der seit Monaten flüchtige ehem. bayer. Sonderminister Alfred Loritz teilte hier am 28. 5 einem Redakteur des Dena-Büros München telefonisch mit, daß er sich seit längerem in der bayerischen Landeshauptstadt aufhalte und sich nach seiner völligen Genesung verstärkt der politischen Tätigkeit zuwenden wolle. Das Gespräch wurde von drei Korrespondenten der Dena mitgehört, die übereinstimmend erklärten, die Stimme Loritz erkannt zu haben.

Loritz berichtete u. a., er gehe täglich maskiert durch die Straßen der Stadt und sei über die Stimmung der Bevölkerung bestens informiert. Er hoffe zuwersichtlich bei der Militärregierung mit Unterstützung ausländischer Freunde sein Wiesen der Bedarftgruppen ist ausschließlich Angelegenheit der Verkehrsminister der Länder und der von ihnen bestimmten Straßenverkehrs-Behörden.

Kraftfahrzeugverteilung in der Bizone neu geregelt tellung langfristige Zwecksparverträge sowie bei Unternehmen für nicht entnommenen Gewinn und für betriebliche Ersatzder Jurch hat die Verraltung en zu verzeichteilung neu hergestellter Kraftfahrzeuge in der Bizone der Verteilt die Verrauftungen. Für politisch, rassisch und religiös Verfolgte, Füüchtlinge und Ausschußen neu geregelt, teilte die Verrauftungen je leich der Einkomausschußel get monatlich den Bedarf der Bizone sowie die Höhe des auf Verwaltungen, Dienststellen, Könder auf dasselbe Niveau gebrachte werden und durch die Einführung einer Jahreslohnsteuertabelle wird, wie bei der Ausschuße lest monatlich den Bedarf der Bizone sowie die Höhe des auf Verwaltungen, Dienststellen, Könder Länder der Bizone sowie die Höhe des auf Verwaltungen, Dienststellen, Könder Länder der Bizone sowie die Höhe des auf Verwaltungen zu der den alten Satz von ½½% herunterden Anteils fest. Aufgabe des zweiten nicht mehr abzugsfähig sein. Die deutschaftlahrzeugsteuer, eine Erstattung moglich Die Vermögensteuer soll wieder auf den alten Satz von ½½% heruntermehr der Einkommehr der Bizone neu geregelt. Teile die Verkehr hier am

weitere feste Haltung zu gewinnen

*Der Generalsekretär des Länderrates, Erich Roßmann, gab bekannt, in Frankfurt würde voraussichtlich bis spätestens Ende dieses Jahres eine Stelle errichtet werden, die nicht nur über wirtschaftliche, sondern auch über politische Zuständigkeiten verfügen wird, und in der alle zonalen Instanzen aufgehen sollen. Der parlamentarische Rat faßte in sei-

Entwurf einer Verordnung über die Ausdehnung der Registrier- und Kennkartenpflicht auf Jugendliche bis zu 14 Jahren
und der Rechtsangleichung des im hessischen Landtag vorliegenden Gesetzentwurfes zur Änderung des Arbeitsgerichtsgesetzes zu. Schließlich genehmigte er
einen Gesetzentwurf über die Ausschaltung von Formmängeln bei Eheschließungen und einen solchen über die Wiedertung von Formmangein bei Eneschließungen und einen solchen über die Wiedergewährung von Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz vom 17. Mai 1942. Er zonalen Instanzen aufgehen sollen. Er parlamentarische Rat faßte in sein Nachmittagssitzung eine Entschlie-

Zweite Arbeitstagung der Dena eröffnet

München, 31. Mai. (Dena) Die zwelte, hier am 28. 5. eröffnete Arbeitstagung der Deutschen Nachrichtenagentur hatte in den Diskussionen des ersten Sitzungstages eine weitere Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Dena und der von ihr mit Nachrichten belieferten Zeitungen zum Ziel. Der erste Vorsitzende des Dena-Vorstandes, Chefredakteur Curt Frenzel, gab in diesem Zusammenhang eine Erklärung zu verschiedenen Pressemeldungen ab, wonach bei Fusionshang eine Erklarung zu verschiedenen Pressemeldungen ab, wonach bei Fusionsverhandlungen zwischen Dena und DPD (Deutscher Presse-Dienst) erwogen worden sei, auch Südena, die Nachrichtenagentur der französischen Zone, einzubeziehen. Frenzel stellte hierzu fest, daß derartige Meldungen völlig falsch seien



und jeder Grundlage entbehrten. Tat-sache sei, daß die Vorstände von Dena und DPD bisher lediglich zu einer ein-zigen Vorbesprechung zusammengekom-men seien, die am 14. April d. J. in Frankfurt stattgefunden hätte. Dabei seien zwei Unterkommissionen eingesetzt worzwei Unterkommissionen eingesetzt wor-den, die zu prüfen hätten, nach welchen finanziellen, rechtlichen und organisatori-schen Gesichtspunkten eine gemeinsame Nachrichtenagentur für die Bizone aufgebaut werden könne. Beschlüsse seien bisher nicht gefaßt worden.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Ohne Sauberkeit ...

Ohne Sauberkeit ist - theoretisch - ein zivilisiertes Leben undenkbar. Schon zu Lebzeiten Johannes des Täufers war man darauf erpicht. Nur war es damals ein-facher. Man tauchte einfach im Jordan unter, — und der Fall war erledigt. Uns modernen Menschen setzen allerdings Maschinenöl, künstlicher Dünger und Ak-tenstaub dermaßen zu, daß Sauberkeit ohne Seife und Waschmulver einfach unohne Seife und Waschpulver einfach un-

Sauberkeit gehört zu jedem Haushalt, und zum Metzgerladen so gut wie zu den Behörden. Ohne sie weder eine erfolg-

Behörden. Ohne sie weder eine erfolgreiche erste Hilfe noch eine "weiße Weste", Sauberkeit gehört sogar zum mittleren Lebensstandard, — und diesen sollen wir ja auch bald erreichen. Deshalb teilt man uns von irgendwo oben Seife und Waschmittel zu,
Aber wie alles Zugeteilte reicht es auch hier nicht aus, müssen wir uns auf irgendeine Art "behelfen", müssen die Wäsche mit Shampon und die Hände mit Sand sauber halten. Seibst dem alten Pilatus würde sein Händewaschen heutigentags ehne Amiseife schwerfallen. Denn auch Amiseife schwerfallen, Denn auch damaliges Handwaschmittel, Un-

schuld, ist bei uns selten.

Ja aber, — frage ich mich —, wenn
Sauberkeit so eminent lebenswichtig ist, warum kriegen wir armen Germans dann so wenig zugeteilt? Sind unsere Seifennoch nicht wieder aufgebaut? Oder vielleicht schon wieder demontiert? OWe

Ehrung von Hafendirektor Pfeiff. Am vergangenen Samstag fanden sich Vertreter der am Karlsrüher Rheinhafen angegedelten Industries und Handelsfürmen, der Umschlags- und Speditionsbetriebe zu einer Feierstunde anläßlich des Zuruhesetzung des Hafendirektors Emil Pfeiff, der in die sem Jahr seinen 70. Geburtatag begehen konnte, In verschiedenen Ansprachen kam zum Ausdruck, welch bedeutsame Entwicklung der Verkehr über die Karlsrüher Hafenanlagen unter der zielbewußten Leitung des Hafendirektors genommen hatte. Die Umschlagsziffern. die im Jahre 1901 mit einer maximalen Jahreeleistung von 2 bis 300 000 Tonnen angenommen war, erreichte vor Ausbruch des letzten Krieges mehr als das Zehnfache, womit sich Karlsrühe in der Güterstatistik hinter die großen Häfen Duisburg-Ruhrort, Mannheim, Straßburg, Köln emporarbeitete. Ehrung von Hafendirektor Pfeiff.

Schwarzhändler und Betrüger

Unter den Schwarzhändlern, die in der letzten Zeit abgeurteilt werden mußten, fiel der frühere Kraftfahrer Friedr, Gießler Gen Leichtgläubigkeit, zweifellos selbst auch auf die Anklagebank gehört hätten. Das gilt u. a. von dem Zeitgenossen, der die gerichtsrat Dr. Ernst) zunächst dadurch auf, daß er sich keinem Spezialistentum verschrieben hatte. Er handelte so ziemlich mit allem, was heute begehrt ist: mit Radios und Nähmaschinen, mit Schusterbedarf und Damenhandtaschen, mit Schusterbedarf und Damenhandtaschen, mit Holzbezugscheinen und Möbeln, mit Zigaretten. Schokolade und Kriegswirtschaftsverordnung in Tateinheit Möbeln, mit Zigaretten. Schokolade und Kriegswirtschaftsverordnung in Tateinheit seitigkeit war nicht das Schimmste. Viel peinlicher als die Bedenkenlosigkeit, mit der er seine Einzug des eine Geldstrafe von 1600 RM und Einzug des Mehrerlüses von 7025 RM. Die Begründung, in der G. als der Typ des gewissenlosen und betrügerischen Schwarzhändern bezeichnet wird, dürfte er sich gierig auf alle Geschäfte stürzte, war die Skrupellosigkeit, mit der er seine Leute zu prellen suchte. Er scheint in jedem Partner so etwas wie ein abbauwürdiges Bergwerk gesehen zu haben, und wer von ihm nicht geneppt wurde, der mag

seitigkeit war nicht das Schinderenselskeit, mit der den siehe Bedenkenlosiskeit, mit der er sich gierig auf alle Geschäfte atdrate, war die Skrupellosiskeit, mit der er seine Skrupellosiskeit, mit der er seine Skrupellosiskeit, mit der er seine Beden Partner so etwas wie ein abbawürdiges Bergwerk gesehen zu haben, und wer sich gratulieren.

Um einige der für Gießlers Art typischen Geschäfte herauszugreifen: einem Vertrauensseligen luchste er sein Radio. für das en den Priedenspreis und zusätzlich einen Anxusstoff und ein Pasar Schuhe zu geben vorsprach, für die nackten Anschaftungskossen ab und den Baugreiten der Baugreiten bezugteit um Beit aussetzlich einen Anxusstoff um Beit Russer und Steine einen Merten der Baugreiten der Geschäftist Gen beiten werden der Betreiten der Baugreiten zur Verteitung gelangen. Der Oberbürgermeister bat die Vertreter der Geschäftische der Verteitung gelangen. Der Spreche fordette eine einmallige 90- der Baugreiten sein der Arbeiten zur Verfügung steht. Mit Zahlag der Arbeiten zur Verfügung steht mit der Verzeiten der Baugreiten sein der Arbeiten zur Verfügung steht der Verzeiten der Geschäftische der Arbeiten d die er dem Jungen für die Marken versprochen hatte, blieb er ihm schuldig ... Nicht alle diese Schäbigkeiten führte G. persönlich aus, und sein Anteil an ihnen war nicht immer genau zu errechnen. Zwei seiner Assistenten sind zur Zeit noch nicht greifbar, ein Pole, mit dem er Hand in Hand arbeitete, ist in das Land seiner Väter zurückgekehrt, und ein Straßenbahnschaffner, der den Koffer mit Roßhaar und Steinen transportieren half, und dabei im ausländischer Uniform auftrat, scheint noch nicht zusfindig gemacht zu sein. Übrigene darf nicht verkannt werden, daß mehrere

KURZE STADTNOTIZEN =

Sein Stadtratsmandat niedergelegt hat der Abgeordnete A. Möller, der auf der Tagung der deutschen Lebensversicherer in Bad Königstein zum 1. Vorsitzenden des Ver-bandes der Lebensversicherungsunterneh-men, Sitz Frankfurt/M., gewählt worden ist. Weitere Straßenbahnwertzeichen-Verkaufsstellen wurden bei der Zweigstelle Knie-lingen der städtischen Sparkasse und in der Wartehalle am Bahnhof Durlach er-

der Wartehalle am Bahnhof Durlach errichtet.

Karteffelkäfer-Bekämpfung. Der Kartoffelkäfer ist in diesem Jahr in ungeheuren Mengen aus dem Boden gekommen. Der Such- und Begehungsdienst ist nach wie vor die Grundlage der Bekämpfung. Die Bekämpfung mit 0,5%-iger Kalkarsenathrühe (0,5 kg Kalkarsenat auf 100 Liter Wasser) muß in den Gemeinden schlagartig einsetzen, sobald der größte Teil der Eigelege aus den Eiern geschiüpft ist. Der Kalkarsenatbrühe wird noch 1%-iger Kupferkalk oder Ob 21 (0,3%-ig) hinzugesetzt. (Schutz gegen die Kraut- und Knollenfäule der Kartoffeln). In Gärten oder bei Gemüsezwischenpflanzungen wird die Bekämpfung mit dem ungiftigen Gesarol durchgeführt. Auch die Mittel Nexit und Viton sind gegen den Kartoffelkäfer wirksam. Sie müssen aber (mit Hilfe von Gazebeuteln) hauchdünn verstäubt werden dabei ihnen Geschmacksbeeinflussung an reifenden Gemüsen und Früchten möglich ist Gewerkschaftsbund Karlsruhe. In der Zeit v. Montag, 31.5. — Mittwoch, 8. i 1946 erfolgi die Auszahlung der Unterstützung an die Invaliden- und Altersventner, in den Büros der einzelnen Industrieverbände.

Die Arbeiterwohlfahrt gibt bekannt, daß der leizte Termin zur Anmeldung für die

Die Arbeiterwohlfahrt gibt bekennt, daß der letzte Termin zur Anmeldung für die ör'liche Erholung der Schulkinder auf 15. Juni festgesetzt ist. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

in letzter Zeit schon mehrfach aus inver-schlossenen Kabinenkästchen durchgeführ

Schwarzschlachtung. Ein Gastwirt vurde angezeigt, weil er ein Ponny schwarzge-schlachtet und versucht hatte, das anfal-lende Fleisch in seiner Wirtschaft marken-

lende Fleisch in seiner Wirtschaft Marken-frei abzusetzen. Die Friseurinnung Karls-ruhe veranstaltet in der Durlacher Fest-halle, am Sonntag, 13.30 Uhr, ein nationales Preisfrisieren, verbunden mit einer Fach-ausstellung, die am Samstag eröffnet wird. Gleichzeitig findet ein Bunter Abend, 20.30

Der Lichtbildervortrag von Prof. Schaff-hauser über Argentinien, findet am 2. Juni, 20.00 Uhr. im Buntesaal der Technischen ochschule statt. Philos. Gesellschaft. Am Mittwoch, 2. Juni,

0 Uhr, spricht in der Helmholtzschule Meyrhofer über atom-physikalische

Fragen.
Europa-Union. Am Dienstag, 1. Juni, findet 13.45 Uhr, im "Weißen Berg" eine Mitgliederversammlung statt. Der Vorsitzende der Europa-Union, Leiter der Karlsruher Volkshochschule, Professor Dr. Ulrich Bernays, spricht über die Einheit der europäischen Kultur.
Der deutsch-italienische Club "Freunde Italiens" vollzog kürzlich seine Gründungsversammlung und wählte Dr. Morath zu seinem Vorstand

Italienische Sprachkurse beginnen am Mitt-och 2 6., 18.30 Uhr und 20 Uhr, in der ewerbeschule für Anfänger und Fortge-

hrittene. "Christliche Kunst der Gegenwart". Im "Christliche Kunst der Gegenwart". Im Badischen Kunstverein werden auf dieser Ausstellung einige neue Werke gezeigt, u. a. ein Gemälde "Christus tröstet die Weinenden Freuen" von Sepp Biehler. Der Künstler hat bei der Zettel-Befragung der Ausstellungsbesucher bisher die meisten Stimmen erhalten, Auch von Gerhard Krazz, dessen Altar das am lebhaftesten diskutierte Kunstwerk ist, sind neue Aquarelle ausgestellt. In der Sonderschau in der Hirschstraße wurden einige Auswechslungen vorgenommen. Der dort gezeigte Hirtenstab des verstorbenen Erzbischofs Dr. C. Gröber, ist kein Modellstück, sondern das Original, das der Verstorbene anläßlich zeines golgenen Priesterjubliäums erhielt.

Geburtstag. Am 2. Juni feiert Zugführer i. R. August Schuh. Karl-Wilhelmstr. 1b, seinen 85. Geburtstag.

Annahmesperre für Schuhreparaturen Die Generalversammlung der Schuhma-herinnung für Karlsruhe Stadt ung Land am 31. Mai 1948 beschloß, daß ab Montag. Juni 1948, sämtliche Schuhmachereien des Innungsbezirks keine Schulmachereien des Innungsbezirks keine Reparaturen mehr annehmen, da seit Wochen keine Zuteilung von Reparaturmatertal mehr erfolgte. Die allgemeine An nah mes perre bleibt solange bestehen, bis die Schulmachereien

Die Leichtathleten ermittelten ihre Kreismeister

Wie wird das Wetter?

Noch leicht unbeständig. Vorhersage. gilltig is Mittwochabend: Wechseinde Bewölkung. zeitweise aufheiterne lokale Schauer.

Höchstiemperaturen 17-21 Grad, TiefsttenHöchstemperaturen 17-21 Grad, TiefsttenHöchstemperaturen 19-21 Grad, Schwache bis mäßige

Wasserstände, 30. Mai; Konstanz 378 (+1).

Breissch 191 (-2). Kehl 248 (-2), Maxau
406 (+2), Mannheim 30 (-4), Caub 177 (-4).

Mai: Konstanz 374 (-1), Maxau 404 (-4) Mannheim 260 (+0), Caub 177 (-4).

Maxau 201 Hoch and the selfHöch and the selfHöch and the selfHöch and the selfHöch and the selfHörer Assistentes sind zur Zeitweise aufheiterne. Zweit
general architecturene selfHöchstemperaturen 17-21 Grad, TiefsttenHöchstemperaturen 3-12 Grad, Schwache bis mäßiges

Winstender Grad Schwache BewölKuhnie, Tv Rintheim, 1,81 m. Stabhochsprung; 1. Schreider W., KTV, 24,0 Sek.
400 m: 1. Kern K., KTV, 11,7

Sek. 200 m: 1. Kern K., KTV, 11,7

Sek. 200 m: 1. Kern K., KTV, 11,0 Sek. 200 m: 1.

Nagel G., KTV 10,20,9 Min. 300 m: 1.

Nagel G., KTV 10,20,9 Min. 300 m: 1.

Nagel G., KTV 1,0,0 Sek. 4 mal 100 Me: 1.

Oertel H., KTV, 15,0 Sek. 4 mal 100 Me: 1.

Oertel H., KTV, 15,0 Sek. 4 mal 100 Me: 1.

Höchstemperaturen 3-12 Grad, TiefsttenBerkorst K., KTV, 11,0 Sek. 4 mal 100 Me: 1.

Höchstemperaturen 3-12 Grad, Schwache bis mäßiges

Kuhnie, Tv Rintheim, 1,81 m. Stabhochsprung; 1. Skirdersen, FC Phönix, 1.

Beck 200 m: 1. Kern K., KTV, 11,7

Sek. 200 m: 1. Kern K., KTV, 100 min; 100 mi: 1.

Noch leicht unbeständig. Vorhersage, gilltig bis Mittwochabend: Wechselnde Bewölkung. Zeitweise aufheiterne lokale Schauer.

Höchstemperaturen 17-21 Grad, TiefsttenHöchstemperaturen 3-12 Grad, Schwache bis mäßiges

Schwachten 191 (-2), Kehl 248 (-2), Maxau

100 m: 1. Kern K., KTV, 15,0 Sek. 4 mal 100 me: 1.

Höchstemperaturen 3-12 Grad, Schwache bis mäßiges

Schwachten 191 (-2), Kehl 248 (-2), Maxau

100 m: 1. Kern K., KTV, 100 min; 100 me: 1.

Nordseereise des KFV. Auf einer ausgedehnten 14tlägigen Reise nimmt der Durchführen die

Erbitterte Positionskämpfe der Abstiegbedrohten

Sportfreunde Stuttgart — Wacker München 2:1; 05 Schweinfurt — VfR Mannheim 1:0; Aschaffenburg — FSV Frankfurt 0:1; Bayern München — 1. FC Nürnberg 0:1; Schwaben Augsburg — VfB Stuttgart 3:1; Stuttgarter Elckers gegen Eintracht Frankfurt 2:1; Rotwels Frankfurt — Kickers Offenbach 0:5; Ulm 1846 gegen Waldhof Mannheim 2:1; VfL Neckarau — VfB Mühlburg 1:0.

FC Nürnberg Kickers Stuttgart 34 Bayern München 34 56:33 62:55 1860 München VfB Stuttgart FSV Frankfurt 34 Kickers Offenbach 34 Kickers Offenbach 34 13 12 9
Schwaben Augsb. 34 14 9 11
VfR Mannheim 34 14 8 11
Eintracht Frankf. 33 13 9 11
1846 Ulm 34 11 10 13
Schweinfurt 65 34 11 8 15
VfB Mühlburg 34 11 7 16
VfL Neckarsu 33 10 7 16
Spygg Fürth 33 12 1 20
Vikt. Aschaffenb. 34 8 7 19
Rotweiß Frankfurt 34 9 4 21
Wacker München 35 7 21
Sportfr. Stuttgart 34 5 22 41:48

Beim Münchner Großkampf vor 40 (00 Zu-chauern weren sich der Club und Bayern i technischer Beziehung nahezu gleichwer-g. Die leichte Nürnberger Überlegenheit schauern weren sich der Club und Bayern in technischer Beziehung nehezu gleichwertig. Die leichte Nürnberger Überlegenheit füßte auf dem überragenden Können der Läuferreihe Gebhard. Kennemann und Bergner, deren famose Leistung den verwöhnten Münchner Zusch uern Beifall auf offener Szene abrang. Das entscheidande Tor fiel in der 46. Minute durch Reißner. Der Club braucht jetzt aus 5 Spielen nur noch einen Punkt zur Meisterschaft. — 20 000 Zuschauer in Stuttgart wurden Zeugen eines wenig imponierenden Erfolges der Stuttgarter Kickers gegen die gleichwertige Frankfurter Eintracht. Die Frankfurter waren vom Pech verfolgt, denn durch ihren Mittelläufer Gärtner fiel in der 31. Minute ein Eigentor und 2 Minuten später nützte Sossna die Verwirrung der Frankfurter zum zweiten Treffer aus. Von diesem Vorsprung lebten die Kickers bis zum Schluß; denn die Frankfurter konnten nur einmal in der 66. Minute durch Adam Schmitt ein Tor aufholen. — Der SV Waldhof wurde vor 8000 Zuschauern in Ulm nicht ganz erwartet mit 2:1 geschlagen. Die Ulmer durch die immer noch gefährdete Lage zu Höchstleistungen angespornt, glichen das technische Übergewicht der Waldhoffer durch energiegeladenen Einsatz aus. In der 20. Minute schroß W. Schmidt das Führungstor, das 5 Minuten nach Seitenwechsel von Hölzer ausgeglichen wurde. Ein durch Ziehbach verwandelter Fauleifmeter in der 62. Minute bedeutete den Sieg. Die beasere Arbeit der Ulmer Läuferreihe war für den knappen Sieg der Ulmer ausschlaggebend. — In Augsburg mußte der Vfß Stuttgart ohne Schlienz und Böckle antreten und verlor verdient gegen Schwaben. Zwar konnten die Stuttgarter kurz nach Beginn durch Läpple in Führung gehen, aber Hampel (2) und Lechner werteten die meist leichte Feldüberlegenneit der Augsburger zu Treffern aus. — Einen überraschend hohen Sieg feierten die Offenbacher gegen Schwaben. Zwar konnten die Stuttgarter kurz nach Beginn durch Läpple in Führung gehen, aber Hampel (2) und Lechner werteten die meist leichte Feldüberlegenneit der Augsburger zu Treffern aus. — Einen übe

Sieben Minuten vor Schluß verloren VIL Neckarau - VIB Mühlburg 1:0

Als die Mühlburger den mit 10 000 Zuschauern vollgepfropften Platz betraten, scholdt ihnen von den 2000 Karlsruher Sonderzügigern stürmischer Beifall entgegen und im gleichen Moment ging ein Transparent hoch mit der Inschrift: "Mühlburger, zeigt was ihr könnt, wir erwarten euren Bieg". Das war eine nette Idee, der leider die Durchführung versagt blieb, Gezeigt aber haben die Mühlburger in diesem nervenaufreibendem Kampf, was sie können. Sie waren gesamttechnisch besser und waren in den ersten 45 Minuten nicht nur die spielführende Partei, sie zeigten den flüssigeren und harmonischeren Fußbahl. Aber — und da waren innen die Neckarauer über — der Sturm, so exakt sein Spiel oft im Feld lief, spielte keine zwingenden Torgelegenheiten heraus, er war nicht kraftvoll genug, um sich bei der körperlich überlegenen und wuchtigen Neckarauer Abwehr durchzusetzen; er unterlag in dem Augenblick, wo körperlicher Einsatz das Letzte hätte erzwingen müssen. Es war kein direkter spielerischer Ausfall im Sturm zu verzeichnen, wenn auch Janda nach Halbzeit nicht mehr ganz mitterni auch die Abwehr an. spielerischer Ausfall im Sturm zu verzeichnen, wenn auch Janda nach Halbzeit nicht
mehr ganz mitkam; auch die Abwehr arbeitete ausgezeichnet und mit vollem Erfolg.
Nur Stephan beging in der 2. Hälfte Dekkungsfehler und dadurch fiel das einzige
Tor durch Preschle, der im Nachschuß das
Leder im Netz unterbrachtel Das war
7 Minuten vor Schluß. Wieder einmal hatte Minuten vor Schluß, Wieder einmal hatte Mühlburg das tragische Geschick ereilt, kurz vor Spielende 2 Punkte zu verlieren, Wir wollen aber nicht ungerecht sein und festhalten, daß Neckarau in der 2. Hälfte mit ungeheurem Elan und letztem Einsatz kämpfte, daß sein Sturm gegen 2 mögliche Torerfolge des Mühlburger Angriffes 5 dicke kämpfte, daß sein Sturm gegen 2 mögliche Torerfolge des Mühlburger Angriffes 5 dicke Chancen vergab und einen Lattenschuß fabizierte. Das Spiel wurde hart, aber mit Ausnahme von wiederholten Entgleisungen des ruppigen Balogh anständig durchseführt und von Piroth-Frankfurt sicher geleitet, wenn er auch Neckarau in den letzten 20 Minuten etwas, wenn auch nicht entscheidend begünstigte. Noch ist nichts verloren für Mühlburg, wenn die zwei Helmspiele an den beiden nächsten Sonntagen gewonnen werden.

Natien Enrentreffer erzielte der Linksunden Kölns. W.E.

Der Italiener Conte gewann die 12. Etappe der "Giro d'Italia" von Perugis nach Piorenz (168 km) vor seinen Landsleuten Pioren

In Zahlen

In Zahlen

Aufstiegsspiele zur südd. Oberliga: BC
Augsburg — SV Feuerbach 5:1; FC Rödelheim — Amicitis Viernheim 5:1. FC Rödelheim 5 Funkte, BC Augsburg 3 Punkte,
Amicitia Viernheim 2 Funkte, SV Feuerbach 2 Punkte, — West: Rotweiß Essen
gegen Tura Essen 1:1. — Nord: Göttingen
65 — Itzehoe 2:2 Münster — Ulzen 3:2. Bremerhaten 93 — Altona 93 1:0.
Endspiel um den Verbleib in der westdeutschen Oberliga: Delbrück — Vohwinkel
6:0 nach Verlängerung.
Britische Zonenmeisterschaft: HSV gegen
Braunschweig 3:2. Borussia Dortmund gegen St. Pauli 2:2.
Zonenliga. Nord: FC Saarbrücken gegen Kaiserlautern 0:0. Wormatia Worms
gegen Neuendorf 5:2. Süd: Konstanz gegen Laupheim 3:1, Offenburg — Vfl. Freiburg 0:0, Trossingen — Rastatt 1:2, Reutlingen — Schwenningen 1:3.
Länderspiele. Türkei — Österreich 6:1;
Spanlen — Irland 2:1; Norwegen — Holland 2:1

Südd. Hockeymeisterschaft: Heidelberg — Ulm 2:1. Sachsenhausen — Wacker Mün-chen 1:0. Es führt Sachsenhausen mit 7:2 Punkten vor Heidelberg mit 6:4.

KFV - BC Köln 10:1

Man kann sich schlecht vorstellen, wie der BC Köln Meister seiner Landesligagruppe ist, wenn man sich sein mäßiges Gastspiel in Karlsruhe beschaute, Der Mannschaft fehlte so ziemlich alles, was zum handwerklichen Können einer Fußballelf gehört. Auch das Ausscheiden ihres Torwartes beim 2:0-Stand — auch er vermittelte bis dahin absolut nicht den Eindruck eines Könners zwischen den Pfosten — kann weder als entscheidend noch als mildernd für bis dahin absolut nicht den Eindruck eines Könners zwischen den Pfosten — kann weder als entscheidend noch als mildernd für die gesamtschwache Leistung angeführt werden. Wenn der KFV in der ersten Hälfte sich mehr des Flachpasses bedient und einzelne Spieler (speziell Lichter) weniger eigennützig gespielt hätten, wären die "Kölschen Jungs" bei der Pause schon klarer wie 3:0 distanziert Worden. Nach der Pause wurde das bis dahin auch nicht gerade begelsternde Spiel des KFV farbiger, zügiger, uneigennütziger und gekonnter mit einem uneigennütziger und gekonnter mit einem reichen Treffersegen als zwangsläufige Folge. Die Tore schossen Wiegand (3), Strittmatter (2), Krükel (2), Benz. Ehrmann und Lichter. Den von der KFV-Abwehr "gestatteten" Ehrentreffer erzielte der Linksaußen Kölns.

Des Hellener Conte gewann die 12, Etappe

Wur Wur Wur

werd terial wiede alliie

in ga gegen mitur

sagter

halb ...

Ausm

tonte

Verfal stanz diese l intern muß

bleibt Volker

hörige besteh ger z Wahrt Ankla

vermi

nicht

derte, det, ar

rung sich m der Bi zu ver rung h an der

teiliger
amerik
Ne w
aus zel
vom 7.
für m
men w
dem L
in Kal
Lon
her M
Deutsc
Montag
zum N
nannt
Schatzl

ler des Par sammli am Die

setzent 150 000

Start zur Deutschen Handballmeisterschaft

Waldhof - TB Hamburg 5:5; Fortuna Düsseldorf - Frischauf Göppingen 8:6 nach Verlängerung; Hasse Winterbeck Kiel - Wilmersdorf 12:4.

waldhof — TB Hamburg 6:3; Fortuna Düsseldorf — Frischauf Göppingen 5:5
mer ausschlaggebend. — In Ausgaburg multe
der VIB Stuttgart ohne Schliers und Bödel
antreten und verlor verdient gegen Schwinnach Beginn durch die Stuttgar Fibrurg
nach Beginn durch 1:3 und Lechner werschen. der in der Stuttgart in Ausschlauf Schen. Die Stuttgart in Ausschlauf die
den VIB Mannheim mit
der Ausgaburger zu Treffern aus. — Einen
überraschend hohen Sieg feierten die Offenbacher gegen Rotweiß Frankfurt am
Bernanobad. Die Offenbacher Buhtz 3),
Tappe (3) u. Kaspar waren die Torschützen
— Alleriel Aufregung gab es beim Spiel in Schweinfurt, bei dem VIR Mannheim mit
die geschlagen wurde. Es gab Ohrfeigen
die Molle Kupfer austeilte, und ein haftdigen Unterbrechung zwang. Schweinfurt
digen Unterbrechung zwang. Schweindie Balten Anforderungen gerecht Wertschen
den Verläuger den Ka

Süddeutsche Amateurboxmeister in Karlsruhe

Süddeutsche Amateurboxmeister in Karlsruhe

Lus Eröffnung seiner Waldbühne hatte der schickte nach kurzer Dauer Dittier für die KrV den süddeutschen Mannachaftsmeister Neckarsulm verpflichtet, dem sich vergel angeschlossen haben. Weigel angeschlossen heisen stem haben. Weigel angeschlossen heisen stem der Kampf durch seine schlossen in Heisen sich der Krvit hleit sich Meinzer (KTV) bis in die K. Runde tapfer auf den Beinen segen den Kampf durch seine schlossen heisen segen den Kampf zu Gunaten des Mannheitners abbrach. Im der Kreismeister der Landesligs im Ringen, ASV Grötzingen. VK Offersheim und ASV Heidelberg rangen um die Mei. Weigel angeschetz weigen keinen Gesen den Kampf zu Gunaten des Mannheitners abbrach. Im der Kreismeister der Landesligs im Ringen, ASV Grötzingen. VK Offersheim den der Weigel kampfeswicht leistete Woll KTV) gegen den den süddeutschen Meister weigen keinen Gesen des Karlsfelberg und Grötzingen um die Meister von Kreis Heidelberg und Grötzingen um die Meister von Kreis Heidelberg und Grötzingen um die Meister von Stadter von Steit ingen Drobny Tschechosiowakel. Sig. 3:5, 3:5.

Ende nahm die Begegnung im Weitersen wicht zwischen dem stüdeutschen Meister von Kreis Heidelberg und Grötzingen um die Meister von Stadter erwiesen sich als die größeren ber nicht aus, der nach Punkten unterheiter weisen den stüdeutschen Meister von Stadter weisen sich als die größeren der Neckarsulm, ein Unentschieden heraus. Ein schnelben der Weisen der Grötzin

Cabantous, Frankreich, auf Talbot ge-wann Grand Prix Autorennen in Paris mit einem Durchschnitt von 146,272 Stunden-kilometern, Louis Chiron, Frankreich, auf Talbot wurde zweiter vor Eugene Chaboud auf Delahaye.

Heinz Wilke, m. lb. M. u. herzensg, Papa, Sohn, Schwüsu. Schwa. i. a. 28.5. sit, entschi. Beerd I.S., 14.00. FröhMührbg. In t. Tr. Emma Wilke geb. Hurst u. Renate
Kapi. August Rehmann, uns. lb. Vi., Grvt., Br. u. Onk.
ist am 16. 5., i. A. v. 39 J. v. uns gegang. Im Namen
der travernden Hinterbl., Berta Schuler, Roonstr. 17.
Bernhard Weiß, m. lb. M., uns. lb. Vi., Grvt. u. Schweyt.,
I. a. 28. 5. l. A. v. 78 J. sft. entschl. Fam. Bernh. Weiß,
Khe., Kaisoralleh 139, u. Hamba. Feuerb. l. 6., 10.30.
Gerhard Ruffler, uns. lb. Sohn, Bruder u. Enkel, ist 4ut
immer von uns degangen. Für erwiesene Teilnahmeherzi Dank, Familie Ruffler-Deuchler, Resedenweg 90.
Charlotte Braun. uns. gel. To. u. Schwe., i. im A. v. 17
J. d. Fried. Gott, eing. Beerd. 2.6., 10, Hpbf. I. t. Tr.,
Dr. med. A. Braun u. Fr. Else, Hideg. u. Dor. Braun.
Stephanie Werr, Reichsbahnsekretärin. Beerdigung: Mittwoch, 2. 6. 48, 11.30 Uhr, Karlsruner Friedhof, Walter,
Werr, München. Werr, München.
Karoline Volz, Rentnerin, geb. 8, 2, 62, u. lb. Tente und
Großta., ist a. 30, 5, 48 sft, entschl. Feuerbest. 2, 6,,
10,30 Uhr. Dr. Robert Volz, Erzbergerstraße 5.

T/4 Hubert Milburn - Herta Milburn geb. Scholl. Texas-Nocota, USA., Khe., Kronenst. 6, Tr. 1, 6., 11,00, Christusk, Adolf Eberhardt - Irene Eberhardt geb, Specht. Göls-hausen 16, Mai 1948.

hausen, 16. Mai 1948.

Lothar Rech — Maria Rech geb, Langenbach, Ettlingen, Birhistraße 3. 1. Juni 1948.

Helmut Ade — Hilde Ade geb, Bissinger, Kha., Klauprechtstraße 25. Tr.: 2, 5., 14.30 Uhr, Matthäuskirche.

Geboren:

Bernd: Unser Peter hat ein Brüderchen bekommen, Eugen
Haag u. Frau, z. Zt. Neues Vinzentius-Haus.

Amtliche Bekanntmachungen

Altersmilch für 114. Z.-P. Personen über 70 J. ernalten an Stelle nicht gelief. E-Milch 300 g Trocken-E-Milch auf die zusammenhäng. 15 Deppelabschnitte der Altersmilch-korte 79 der 114. Zuteilungsperiode.

karte 79 der 114. Zutellungsperiode.

Kartoffeln. Nach Bevorratung des Handels werd, für die

1. Dekade der 115. Z.-P. an alle Verbraucher auf die

Kartoffelkarte ausgegeben: 3000 c Kartoffeln auf Abschn.

115/01 I od. 115/02 I in Verbind, mit Abschn. 122 des

Beiblattes zum Karlsruher Haushaltausweis. Abschnitte d.

Tageskarten (1/2 Tagesmenge = 200 g) dürfen ebenfallseingelöst werden, jedoch nicht Reisemarken und Zulagekarten. Wegen der Beilief, der Zulagekart, erfolgt besand.

Aufruf. Bie Geschäte sind verpflichtet, an jeden Verhraucher Kartoffeln auszugehen. Abrechnung mit Bestandsangabe sofort nach Verkauf der Ware. Kaulsr., 29. 5. 48.

Ernährungsamt Karlsrube-Stadt.

Amt für öffestliche Ordnung und Sicherheit; In Durchführung v. Richtlinien des Innenministeriums über die Organisation der Polizei wird bei d. Stadtyerwaltung anst. d. bish. Polizeipräsidiums das "Amt für öffentl. Ordnung u. Sicherheit" (Tel. 1850/55) nebildet, Es gliedert sich in ein Verwaltungssmt und ein Polizeiamt. Das Verwaltungsamt umfaßt u. s. folg f. d. öffentl. Dienst wichtige Verwaltungsabt: Paß- u. Meldeamt m. Fundbüre (Baumeisterstraße 8). Tel. 6000/95; Verkehrsswille (Ritterstr. 28) Teles on 600/95; Geswerbl. Überwachungs- u. Preisprüungssteile (Ritterstr. 28). Tel. 6000/95; Rechtsabteilung (Ritterstr. 28). Tel. 6000/95; Gesundheitsüberwachungskeile (Ritterstr. 28). Teleson 6000/95. Die Städt. Polizei von Karlsruhe wird in einem "Polizeiamt" (Molitkestr. 12) zusammengefaßt, das den Sicherheitsglenst sowie die Verhütung. Ermittlung und Verfolgung strafberer Handlungen im Stadtkreis zu besorgen hat. Es besteht aus folgenden Abtellungen Schutspolizei (Alebe Molitkestr. 12) Tel. 5292/93; Kriminalpolizei (Ales Polizeipräsidium Markiplatz und Hebelstr. 3), Tel. 7190/7280; Weibl. straße 12) Tel. 5292/93; Kriminalpolizei (Ales Polizeipräsidium Markiplatz und Hebelstr. 3), Tel. 7190/7280; Sonderkommisserial (Ritterstraße 28). Tel. 6000/95; Karlsruhe. 25. 5. 48. Der Oberbürgermeister.

Beitragserhöhung in der Krankenversicherung. Zur Aufrechtserbaltung der Leistunger Schulppolizeilen der Krankenversicherung. Zur Aufrechtserbaltung der Leistunger Schulppolizeilen der Krankenversicherung. Zur Aufrechtserbaltung der Leistunger Schulppolizeilen der Schulppolizeilen der Schulppolizeilen der Schulppolizeilen der Schulppolizeilen der Schu

Beitragserhöhung in der Krankenversicherung. Zur Aufrecht

Dr. Paetzeld, Kinderärztin, Vincentiusstr. 1. Praxis v. 31. 5. bis 21. 5. geschloss. Dr. Angela König, Kinderärzt., Prax. wied. aufg. Sprst. vorl. Kaiserall. 99 (Hat. Rich-Wagnerst.) 3-4, Sa. 10-11 u. n. Vereinb. Ruf 4304. Nur Priv. u. priv. Krk.-Vs. Rechtsanw. Herm. Gutmann: Bin am Landgericht Khe. zugel. Kanzlei: Khe., Guntherstr. 9. Ruf 3155. Rechtsanwalt Egon Kletti: Habe mich wieder als Rechtsanwalt niedergelass. und übe meine Praxis im Hause Kaiserallee 50. Telefon 3006, aus.

2 Schlüssel am Ring vosi.
Abzugeben Fundbüre.
Geldscheintasche schwa., 22.
5, verl. Bel. Dechant, Rüppur, Iriswag 3.
6 gummi-Rissen von Schwerstiele ges. Seibat., zielbew. u. orz. bef. Herran — mögl. i. Ind., Handel u. Gewerbe eingef. i. Feste Exist., gut. Verd. 25 unter K 2325 K an BNN.
Gelb. Flauschmantel 25. 5.
Ist. Bel. Bohn, Füßbschistr. 19.
Heller D.-Sommermantel, 27.
5. Seuenweg Busenbach—
Marxwell verl, Gt. Belohn.
Rathaus Busenbach.
Bel. Werle, Gebhardstr. 37.
Hui m. 2 Füllern u. Blel 25. 5.
verl. Bel. (amerik. Zig.).
In Katz, Mil.-Reg. o. Tel. 4673
Fülleretul, m. Inhalt. 28. 5., bis T.H. West vl. Hohe Bel.
Carl, Nördt. Hidaprom. 12a
Bootswagen Rheinufer gegenühr Sextifferhund Raiff entl.
Bel. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Mr. Poffenbarger, Durlach. Lußatr. 13. Tel. 10099.
Autoplane gefunden. Wendige.
Leb. Lußatr. 14. Heldelbelberger Straße I.

in gute St. ges. Herian,
Khe, Am Stadtgarten 13.
Mädchen f. Küche u. Haush,
b. gt. Lohn sof. gesucht.
Hotel Krone, Durlech.

Jg. Mann f. Hausarbeit ges Kaffee - Kaberett Rolend, Kreurstraße 14.

Thehl. Stenotypistin f. Ind-Betrieb gesucht. 22 unter K 2367 K an BNN.

Jg. Stenotypistin u. Kontoristin socient gesucht. 25 unk 1924 K an BNN.

Jg. Stenotypistin u. Kontoristin socient gesucht. 25 unk 1924 K an BNN.

Sprechstundenhilfe für Arstpaxis in Bruchaal m. entroprece Kenntn. 50f. 25.

25 u. Bu 766 an H. Stutz & C. Anni-Birg. Entroprece Lance Genbirt. Anselm, Festrokleingeräten socient Gesucht. 27 and Stadtgarten 11.

2 unter 726 an BNN.

Lehrild neden. 62 t. Z. Haush. 2.

2 Bedienungen u. 4 Losever-käuferlinnen sow. Verkäuferin f. sächolift. Geltfalke f. Dauer d. Messe gesucht. 25 196 an BNN.

Lehraldenen f. Vkf. u. Bür. Bed. 25.

Jüng. Hausgehiltin od. Bed., mögl. Ostil. f. Artshaush. gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 25 196 an BNN.

Stellen-Gesuche Sit. v. berufett. Einer Socient Gesucht. 26 196 an BNN.

Beruff

Vergolder, umgeschult, der sich in Polimentarb, wei-terbild, will, su, entspr. St. 25 u. FMZ 2742 an Anzelg.-Fackler, München, Wein-straße 4, em Rathaus.

schaftl. Betr. 25 7182 BNN.

Rit. Mann su. Arb. ii. Git.

u. Hausl. mögl. m. Kost.

u. Logis. 25 7113 an BNN.

Uhrmacherlehrling, a. Gef.

beimgek., 21 J., alleinst. s.

Lehrst., mögl. m. Familienanschl. um i. etwa i Jahr

Gehlifenor. abl. zu könn.

Sämtl. Werken. u. Masch.

vorh. Kleinstadt od. Land

bevorz. 22 u. A 3640 an

Werhekreis G.m.b.H., Heidelberg, Hauptstraße 122.

Junge Frau sucht Heimarbeit,
gleich weicher Art. Nähmasch. vorh. 27 7552 BNN.

Alleinsteh. Frau sucht Stelle

in frauenl. Haushalt. 25 u.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg